

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ortsfunktionalität ontischer Adsorption**

1. Ontische Adsorption (vgl. Toth 2015) kann heterogen oder homogen sein, und sie unterscheidet sich von Adsystembildung dadurch, daß das zu adsorbierende System B ein Teil des adsorbierenden Systems A wird, d.h. es gilt

$$\text{ads}(A, B) = (B \subset A),$$

und damit ist natürlich  $(B \subset A) \subset S$  und nicht wie bei Adsystemen  $(B \subset A) \subset S^*$ . Wie man zeigen kann, erfüllt ontische Adsorption alle drei ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen.

### **2.1. Adjazente Adsorption**



Rue des Orchidées, Paris

## 2.2. Subjazente Adsorption



Rue Laurence Savart, Paris

## 2.3. Transjazente Adsorption



Rue Valette, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Morphismen der Raumsemiotik von Adsorption. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

8.11.2015